

ÄRZTETEAM

Dr. med. Konrad Körsmeier
Ärztlicher Direktor
Facharzt für Orthopädie und Spezielle Unfallchirurgie

Dr. med. Michael Kamminga
Chefarzt
Facharzt für Orthopädie und Spezielle Unfallchirurgie

Dr. med. Ulrich Hasenberg
Leiter Sportmedizin
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Norbert Bucher
Facharzt für Neurochirurgie

KONTAKT

Procelsio Clinic GmbH
Etage 1a, Girardetstr. 8
45131 Essen

+49 201 8778-817
www.procelsio.clinic



WENN SCHON EIN NEUES KNIE – WARUM NICHT IHR EIGENES?

Bei fortgeschrittenem Gelenkverschleiß wird selbst bei jüngeren Patienten immer öfter ein künstlicher Kniegelenkersatz erforderlich. Herkömmliche Kniegelenkersatzprodukte bieten serienmäßig produzierte Implantate in einem begrenzten Größenspektrum, d. h. der Chirurg ist beim chirurgischen Eingriff zu Kompromissen in Bezug auf die Dimensionierung gezwungen. Um das zu vermeiden und dem Patienten die für ihn bestmögliche Lösung bieten zu können, setzen wir in der Procelsio Clinic die Patienten Spezifische Implantation, kurz PSI genannt, ein.

Hierbei wird für jeden Betroffenen – statt einer Standardimplantation (dem „Knie von der Stange“) – in einem individuellen Entscheidungsprozess die optimale technische Versorgung ermittelt.

- **GERINGERE SCHMERZEN**
- **WENIGER BLUTVERLUST**
- **SCHNELLERE REHABILITATION**

ES SIND IM VORFELD FOLGENDE FRAGEN ZU KLÄREN:

- Ist ein künstliches Bauteil am Kniegelenk überhaupt erforderlich oder kann möglicherweise ein kniegelenkserhaltenes Verfahren erfolgen?
- Ist eine Knorpelzelltransplantation realisierbar?
- Oder können Korrekturen der Beinachse vorgenommen werden?

Diese können in Einzelfällen wie zum Beispiel des O-Beins einen künstlichen Ersatz auf Jahre hinauszögern. Auch hierfür setzen wir computergestützte Planungs- und Herstellungsverfahren ein.

- Ist überhaupt ein komplettes, künstliches Kniegelenk erforderlich oder ist ein Teilersatz der Knieoberfläche möglich?

Auf der Basis von MRT und CT Scans können Defekte der Kniegelenksoberfläche genau und dreidimensional vermessen werden, um hieraus „Ersatzteile“ herzustellen, die unter maximalem Erhalt der normalen Kniegelenksstrukturen in die Knieoberfläche eingepasst werden.

Ist ein komplettes Kniegelenk erforderlich, muss geklärt werden, in welchem Zustand der Knochen und die Bänder des Kniegelenkes sind. Nach dieser Analyse schlagen wir dem Patienten einen bestimmten Typ des Kniegelenkes vor.

Auch hierbei setzen wir erfolgreich Röntgen und 3-D Computeranalysen ein. Das 3-D Modell dient dann zur optimalen Anpassung und zum Einbau des Kniegelenkes.

Spezielle Bauteile werden hierbei in 3-D Druckern hergestellt, deshalb wird diese Art der Operationen auch als „3-D Drucker Knie“ zusammengefasst.

Individuell angepasste Implantate bieten deutliche Vorteile im Vergleich zum herkömmlichen Kniegelenkersatz. Da für jedes Implantat die spezielle Situation des jeweiligen Patienten berücksichtigt wird, sind die Gelenkoberflächen der Implantate besser an dessen natürliche Anatomie angepasst. „Maßgeschneidert“ statt „Konfektion“! Die Procelsio Clinic arbeitet bereits seit der Einführung dieser Methoden mit den weltweit führenden Herstellern zusammen und verfügt daher in dieser innovativen Technik über eine fundierte, langjährige Erfahrung.